

## Deutscher Wetterdienst

### Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen  
am Samstag, 14.02.2026, 20:45 Uhr

#### Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Winterlich kalt, teils Glätte. Sonntag teils sonnig und niederschlagsfrei, in der Nacht zum Montag von Westen her Schneefall.

#### Wetter- und Warnlage:

Die nach Hessen eingeflossene Kaltluft gelangt unter Zwischenhocheinfluss. In der Nacht zum Montag erfasst das Frontensystem eines Tiefs bei den Britischen Inseln den Bereich von Westen her.

#### SCHNEE/GLÄTTE:

In der Nacht zum Sonntag gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe und vereinzelt noch durch geringen Schneefall.

Bereits ab der ersten Nachthälfte zum Montag von Westen her aufkommende und teils kräftige Schneefälle, in der zweiten Nachthälfte im südlichen Flachland in Regen übergehend. Neuschneemengen bis Montagmorgen bei 5 bis 10 cm, in Staulagen bis etwa 15 cm möglich. Im südlichen Flachland teils auch nur 1 bis 5 cm oder Schneematsch. Vereinzelt gefrierender Sprühregen gering wahrscheinlich.

#### FROST:

In der Nacht zum Sonntag verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -2 und -7 Grad. Vormittags im Flachland allmählich positive Temperaturen, im Bergland auch tagsüber leichter Frost bei -1 bis -3 Grad.

#### WIND:

Ab Sonntagabend im höheren Bergland einzelne Böen um Süd bis 55 km/h (Bft 7).

#### Vorhersage:

In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt und gebietsweise etwas Schneefall, von Nordwesten nachlassend. Im Verlauf örtlich größere Auflockerungen. Tiefsttemperaturen -2 bis -7 Grad. Glättegefahr. Schwacher Wind, meist um Nord.

#### Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Hessen

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, Schnee, Reif

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Vereinzelt neben überfrierender Nässe auch noch geringfügiger Schneegriesel möglich. Reifbildung bei Aufklaren insbesondere auf Brücken nicht ausgeschlossen.

Am Sonntag wechselnd, meist stark bewölkt. Niederschlagsfrei.

Höchsttemperaturen zwischen 0 und 3, in Südhessen bis 5 Grad, in Hochlagen -3 bis 0 Grad. Schwacher, im Tagesverlauf mäßiger Wind um Süd, im Bergland zum Abend erste starke Böen.

In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt und von Westen aufkommender, teils intensiver Schneefall mit Glättegefahr. In der zweiten Nachthälfte zumindest im Süden in tiefen Lagen Übergang in Regen.

Tiefstwerte zwischen +1 Grad im Süden und -3 Grad im Norden, in Hochlagen bis -6 Grad. In Hochlagen starke Böen aus Süd, auf Südwest drehend.

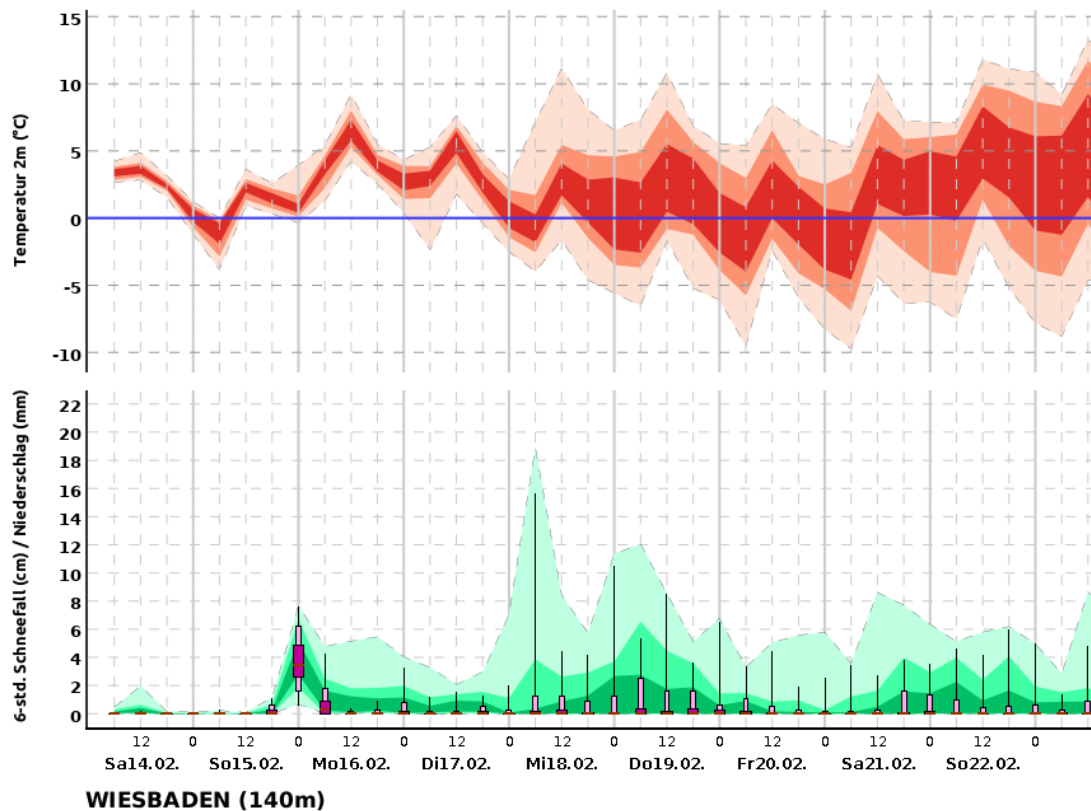
Am Montag wechselnd bis stark bewölkt, zeitweise Schauer, im Tagesverlauf vereinzelt mit Graupelgewittern, im Bergland auch mit Schnee. Höchstwerte zwischen 2 und 6 Grad, im Süden bis 9 Grad, in Hochlagen um 0 Grad. Mäßiger Wind aus West bis Südwest, vor allem bei Schauern und Gewittern starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Dienstag wechselnd bis stark bewölkt, zeitweise schauerartige Niederschläge. In tiefen Lagen meist als Regen, im Bergland sowie lokal in Nordhessen als Schnee. Abkühlung auf 3 bis 0, im Bergland bis -3 Grad. Glättegefahr.

Am Dienstag wolkgig bis stark bewölkt und gebietsweise schauerartige Niederschläge, im Tiefland Regen, im Bergland sowie im Norden Schneeregen oder Schnee. Höchsttemperaturen um 3 Grad im Raum Kassel bis 8 Grad im Rhein-Main-Gebiet, im höheren Bergland um -1 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest bis West, bei Schauern auch mit starken Böen.

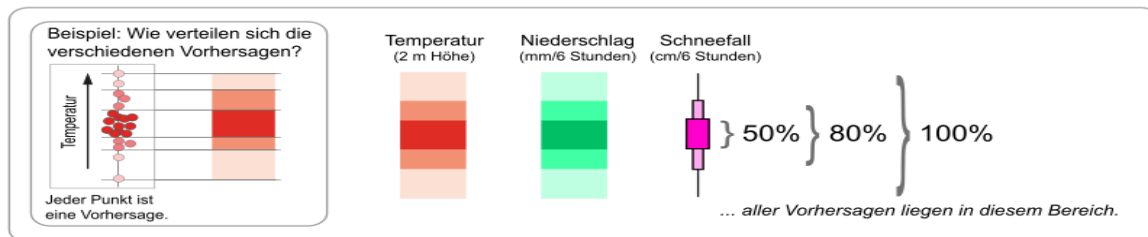
In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bis stark bewölkt und weitere Schauer, auch im Flachland mit Schnee. Tiefsttemperaturen zwischen -1 und -5 Grad. Verbreitet Glättegefahr.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
 Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Ha